

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der monatsabschluss.at Kits

Stand: November 2024

ihop it gmbh
Wallnerstraße 4/5/MT44
1010 Wien



1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln die vertraglichen Bedingungen zwischen der ihop it gmbh (im Folgenden „Anbieter“) und den Nutzer*innen (im Folgenden „Kund*innen“), die die vom Anbieter bereitgestellte SaaS-App (Software as a Service Application) monatsabschluss.at zur Verwaltung und Aufbereitung von Ausgangs- und Eingangsrechnungen sowie damit verbundenen Dienstleistungen nutzen..

2. Leistungsbeschreibung

Die SaaS-App monatsabschluss.at ermöglicht Steuerberater*innen und deren Mandant*innen das Hochladen und Verarbeiten von Ausgangs- und Eingangsrechnungen sowie anderer Buchungsinformationen.

Die App bietet folgende Funktionen:

- Eigenregistrierung von Steuerberater*innen.
- Anlegen von Mandant*innen- und Benutzer*innenkonten durch Steuerberater*innen.
- Konfiguration der hochzuladenden Dateien (Buchungsinformationen, Helferdateien, AR-Belege) pro Mandant*in.
- Validierung der hochgeladenen Daten anhand von Kriterien die über einen Konfigurator von den Kund*innen definiert wurden.
- Erzeugung einer CSV-Datei mit Buchungszeilen, die anhand eines Konfigurators definiert wurden. Die Kriterien für die darin verwendeten mathematischen Formeln und Programmlogiken werden von den Kund*innen vorgegeben.
- Downloadfunktion für den Export der Buchungszeilen als CSV-Datei zur Einspielung in die Buchhaltungssoftware BMD als ZIP-Archiv zusammen mit allen für die Steuerberater*innen relevanten vom Mandant*innen bereitgestellten Dateien.

3. Datenspeicherung und -verarbeitung

Die Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen notwendig ist, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Auf Anfrage können Kund*innen die Löschung ihrer Daten verlangen, soweit dies den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Der Anbieter setzt geeignete

technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) ein, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

4. Auftragsverarbeitung und Datenweitergabe an Dritte

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Kund*innen erfolgt im Rahmen der Nutzung der SaaS-App durch den Anbieter gemäß den Bestimmungen der DSGVO. Zur Bereitstellung der serverseitigen Infrastruktur wird die Digital Ocean LLC als Auftragsverarbeiter eingesetzt. Digital Ocean kann Subauftragsverarbeiter einsetzen, die ebenfalls den Vorgaben der DSGVO unterliegen. Die Daten werden auf Servern innerhalb der Europäischen Union gehostet. Die Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung zwischen der ihop it gmbh und Digital Ocean entsprechen den Vorgaben der DSGVO und können im Data Processing Agreement (DPA) von Digital Ocean eingesehen werden. (<https://www.digitalocean.com/legal/data-processing-agreement>).

5. Nutzung der App

Die Kund*innen sind verpflichtet, die App gemäß diesen AGB zu nutzen. Eine missbräuchliche Nutzung der App, insbesondere das Hochladen von unzulässigen, schadhaften oder urheberrechtlich geschützten Daten ohne Berechtigung, ist untersagt. Die App darf nur für den vorgesehenen Zweck der Buchhaltungsunterstützung und der Zusammenarbeit mit Steuerberater*innen verwendet werden.

6. Bereitstellung der Software und Infrastruktur

Die ihop it gmbh stellt den Kund*innen während der Vertragsdauer die SaaS-App sowie die notwendige serverseitige Infrastruktur als Dienstleistung zur Verfügung. Sämtliche Rechte an der SaaS-App und deren Inhalten verbleiben bei der ihop it gmbh. Die Kundinnen sind für die Bereitstellung und den Betrieb ihrer eigenen clientseitigen Infrastruktur (z.B. Endgeräte, Internetzugang, Software) selbst verantwortlich.

7. Service Level und Verfügbarkeit

Die ihop it gmbh stellt die SaaS-Anwendung auf einer „Best Effort“-Basis bereit und setzt alles daran, eine hohe Verfügbarkeit sicherzustellen. Die Verfügbarkeit der Anwendung ist jedoch abhängig von der Infrastruktur unseres Hosting-Anbieters Digital Ocean, auf deren Betrieb wir keinen direkten Einfluss haben. Eine uneingeschränkte Verfügbarkeit der SaaS-Anwendung kann daher nicht garantiert werden. Wir überwachen die Anwendung kontinuierlich und bieten im Falle von Störungen einen schnellen Support, um Unterbrechungen so gering wie möglich zu halten.

8. Support und Wartung

Der Anbieter bietet Support. Der Support für die Konfiguration von Mandat*innen ist kostenpflichtig. In bestimmten Paketen sind festgelegte Mengen an kostenfreiem Konfigurationssupport enthalten. Die Kund*innen können den Support über die im Vertrag festgelegten Kommunikationswege in Anspruch nehmen. Geplante Wartungsarbeiten werden den Kund*innen rechtzeitig mitgeteilt.

9. Haftung und Gewährleistung

Der Anbieter haftet nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Schäden. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Der Anbieter haftet nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Schäden. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Eine Haftung für unvorhersehbare, indirekte und Folgeschäden sowie für Datenverlust oder falsche Prüfungen der hochgeladenen Dateien ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch grobe Fahrlässigkeit des Anbieters verursacht wurde.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch fehlerhafte oder unvollständige Eingaben der Nutzer*innen entstehen.

10. Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, es sei denn, die Parteien vereinbaren eine bestimmte Laufzeit. Die Kund*innen können den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Vertragsmonats kündigen. Der Anbieter behält



sich das Recht vor, den Vertrag fristlos zu kündigen, falls die Kund*innen gegen die AGB verstoßen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Fall nicht erstattet.

11. Zahlungsbedingungen

Die Nutzung der SaaS-App erfolgt gegen die in den Entgeltbestimmungen festgelegte Gebühr. Die Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur App zu sperren, bis die Kund*innen ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Der Anbieter ist berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% p.a. sowie etwaige Mahngebühren zu berechnen.

12. Änderungen der AGB

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Änderungen werden den Kund*innen mindestens 30 Tage vor ihrem Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Widersprechen die Kund*innen den Änderungen nicht innerhalb der Frist, gelten die neuen AGB als akzeptiert. Der Widerspruch bedarf der Schriftform.

13. Ausschluss fremder AGB

Es gelten ausschließlich die AGB der ihop it gmbh. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kund*innen, insbesondere Steuerberater*innen, finden keine Anwendung, auch wenn der Anbieter ihrer Geltung im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichende Bedingungen der Kund*innen sind nur dann wirksam, wenn sie vom Anbieter ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.

14. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Wien, Österreich. Es gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.